

Editorial

Autor(en): **Altwegg, Eveline**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): - **(2016)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Editorial

Liebe Sängerkolleginnen, liebe Sängerkollegen

Wie Sie in den letzten BKGV-News lesen konnten, plant der Verband neue Wege zu gehen. Brave Pflichterfüllung reicht in der heutigen Zeit nicht mehr. Kreativität und neues Denken sind diejenigen Fähigkeiten, auf die es heute verstärkt ankommt.

Die lokal verwurzelten Chöre müssen offen für die Welt sein, das heisst: vernetzt, innovativ, aktiv, bereit für Veränderungen. Nur so können wir neue Sängerinnen und Sänger gewinnen.

Der Verband wagt mit dem Liederabend in Biel einen ersten grossen Schritt. Die Chöre erhalten eine Plattform, um sich zu präsentieren, um einmal etwas anderes zu wagen und auf diese Weise aus dem gewohnten Choralltag auszubrechen. Die beste Werbung für den Chorgesang sind eindrückliche Konzertauftritte mit zeitgemässen Liedergut.

Zusammen mit dem erweiterten Weiterbildungsangebot versuchen wir, den Chören nachhaltig zu einem starken Selbstbewusstsein und neuen Möglichkeiten zu verhelfen.

Liebe Sängerinnen und Sänger, nun ist es an Ihnen, dieses Angebot anzunehmen, zu nutzen! Den Mitgliederschwund und das Nachwuchsproblem zu beklagen, reicht nicht, wir müssen etwas bewegen, etwas wagen!

Ein neuer Weg ist immer ein Risiko, aber auch eine Chance. Zu verlieren haben wir nichts. Und nur wenn wir den Mut haben, loszugehen und einander unterstützen, ist jedes Stolpern, jeder Fehltritt ein Sieg über unsere Zweifel und Bedenken. Also packen wir es an und gestalten zusammen die Zukunft des Chorwesens!

Eveline Altwegg
Sekretariat